



SCHULE
OBERRIEDEN



Jahresbericht der Schule Oberrieden SJ 2022/23

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
«250 Jahre Oberrieden – mir sind debii»	3
Das Schuljahr 2022/23 in Zahlen.....	4
Schülerinnen und Schüler	4
Mitarbeitende	4
Eintritte	5
Austritte.....	5
Schulentwicklung.....	5
Externe Schulevaluation FSB.....	5
Entwicklung neues Schulprogramm.....	6
Ergänzende Angebote	6
Schulergänzende Betreuung (SeB).....	6
Freizeit- und Schulsportkurse	8
Besonderes im SJ 2022/23	8
Wechsel Schulleitung Primar	8
Sternwanderung.....	8
Basar.....	9
Ausblick	10

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

Mit vollem Elan sind wir im August 2022 ins neue Schuljahr gestartet! Es war ein aufregendes Schuljahr, in dem es nie langweilig wurde. Wie gewohnt lassen wir in diesem Jahresbericht das Schuljahr Revue passieren und geben einen Einblick in die Zahlen und Fakten des Schuljahres 2022/23.

Eine erste spürbare Neuerung im strategischen Führungsorgan der Schule Oberrieden war, dass mit Beginn der Legislatur 2022-2026 die Schulpflege von sieben auf fünf Mitglieder reduziert wurde. Das neu zusammengesetzte Fünfergremium hat sich rasch zusammengefunden und konnte bereits vor den Sommerferien voller Motivation seine Arbeit aufnehmen.

An ihrer jährlichen Klausur im September hat sich die Schulpflege und Geschäftsleitung mit der Vision, Mission und den Werten der Schule Oberrieden auseinandergesetzt und hat daraus die Legislaturziele für die kommenden vier Jahre definiert. Das Resultat dieser Klausur mit den übergeordneten Zielen kann die geneigte Leserin, der geneigte Leser, auf der Schulwebseite nachlesen.

Im Herbst 2022 hatten wir die Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB) bei uns zu Besuch. Die FSB beurteilt im Auftrag des Gesetzgebers und des Bildungsrats im Abstand von vier bis fünf Jahren alle Volksschulen im Kanton Zürich, mit dem Ziel, der Schule eine unabhängige fachliche Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit zu bieten. Die Schule Oberrieden

hat von der FSB eine insgesamt sehr erfreuliche Rückmeldung bekommen, worauf wir alle sehr stolz sein dürfen. Dies ist der Lohn für die kontinuierliche Schulentwicklungsarbeit des ganzen Schulteams während den letzten fünf Jahren.

Im November hatte sich unsere damalige Primarschulleiterin Sarah Schaufelberger-Knecht entschieden, beruflich neue Wege einzuschlagen und die Schule Oberrieden per Ende März zu verlassen. Um für den Rekrutierungsprozess der Nachfolge genügend Zeit zu haben und um ein grösseres Feld an möglichen Bewerber*Innen anzusprechen, entschied sich die Schulpflege die Schulleitungsstelle erst ab Beginn des Schuljahres 2023/24 neu zu besetzen. Diese Entscheidung hat sich ausbezahlt, denn wir konnten mit Nicolas Dudler einen sehr erfahrenen Schulleiter für unsere Primarstufe gewinnen. Die Zeit zwischen März und Juli überbrückten wir mit Angela Birrer, einer ebenfalls sehr erfahrenen Schulleiterin, die als Springerin zusammen mit Simone Ortner Rosales und Daniel Heim die Schule interimistisch leitete. So konnten wir das Schuljahr 2022/23 trotz allen Herausforderungen erfolgreich zu Ende führen.

Nun wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre und freue mich, wenn Sie dadurch auch ein bisschen «debii» sind im Schulalltag.



Janek Lobmaier
Schulpräsident

«250 Jahre Oberrieden – mier sind debii»

Im Schuljahr 2022/23 wurde das Jahresmotto passend zum 250 Jahre-Jubiläum der Gemeinde Oberrieden im Jahr 2023 ausgewählt. Die Schule bereitete sich bereits im Herbst auf die verschiedenen Aktivitäten vor, welche über das ganze Jahr 2023 vorgesehen waren.

Das ganze Schuljahr durch wurde in den Klassen das Thema "Gemeinde Oberrieden" behandelt.



Im Frühjahr gestaltete jede Klasse einen Holzstern, welcher an das Wappen Oberriedens erinnert. Am speziellen Anlass "Aufgang der Sterne" im September 2023 werden die Sterne der Bevölkerung präsentiert.

In Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche wurden im Rahmen der Kurswoche der Sekundarstufe Sitzbänke umgestaltet, welche nun auf dem Kirchenareal stehen.

Die Bibliothek organisierte einen Schreibwettbewerb für die Bevölkerung und die Schule. In den beiden Kategorien Kinder und Jugendliche konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Texte bis zum 15. Juli 2023 einreichen. Die Preisverleihung findet am 10. November 2023 statt.

Das Jahresmotto wird auch im Schuljahr 2023/24 gelten.

Catherine Bürki, Schulverwaltung

Das Schuljahr 2022/23 in Zahlen

Schülerinnen und Schüler

Kindergarten	Total	Alte Landstrasse	Im Boden	Büelhalden unten	Büelhalden oben	Freihof	Extern
1. Jahr	38	10	10	5	7	6	
2. Jahr	51	9	14	15	–	13	
Total	89	19	24	20	7	19	19

Primarstufe	Total	Extern
1. Klasse	49	
2. Klasse	56	
3. Klasse	51	
4. Klasse	55	
5. Klasse	46	
6. Klasse	44	
Total	301	62

Sekundarstufe	Total	Sek A	Sek B	Sek C	Gymi	Extern
1. Klasse	33	23	10	–	14	
2. Klasse	31	17	12	2	13	
3. Klasse	31	18	12	1	21	
Total	95	58	34	3	48	36

Mitarbeitende

Schulteam	
Lehrpersonen	58
Kursleitende Schulsport	15
Schulergänzende Betreuung	18
Schulpflege	5
Schulassistenzen	8
Therapiepersonen	5
Schulverwaltung	5
Kursleitende Erwachsenenbildung	5
Schulleitung	3
Bibliothek	3
Total	125

Zum Schuljahresbeginn 2022/23 wurden vom Kanton folgende Vollzeiteinheiten (VZE) bewilligt:

Kindergarten	4.72 VZE
Primarstufe	18.93 VZE
Sekundarstufe	7.15 VZE
Schulleitung	2.30 VZE

Eintritte

Per Schuljahr 2022/23 durften wir im Primarteam **Laura Girsperger, Gabriela Mettler, Reka De Bona, Denise Wenzler und Tanja Widmer** begrüßen.

Neu im Kindergartenteam konnten wir **Jasmin Good** und **Evelyne Polizzi** willkommen heißen.

Zum Sekteam sind **Natalie Thomma** und **Matthias Schlupe** als Klassenlehrpersonen sowie **Anna Barbara Leumann** und **Alessandro Agazzi** und **Polina D'Agostino** als Fachlehrer hinzugekommen. Ebenfalls ist **Daniela von Däniken** an die Schule zurückgekehrt.

Während des Schuljahres sind **Yvonne Zürcher, Susanne Walsdorf, Gül Oezer, Cristina Würzler, Fatima Pinto** und **Jasmine Dürst** zum Hortteam dazu gestossen.

Im Bereich Sonderpädagogik sind zudem mit **Nathalie Kälin** und **Bettina Baur** zwei neue Schulische Heilpädagoginnen tätig. Als Schulassistentinnen neu in Oberrieden haben wir **Priska Hubmann, Lyn Grundbacher** und **Mirjam Baumgartner** willkommen geheissen.

Und zum Bibliotheksteam gehört neu auch **Sarina Meier**.

Austritte

Per Ende Schuljahr beendeten **Salomon Straub, Sabine Joder, Caroline Vergères, Katrin Gisiger, Isabelle Lenherr, Jannis Schütze, Martina Cavegn, Daniela von Däniken, Jasmin Good, Evelyne Polizzi, Polina D'Agostino, Giuliana Cossi** und **Gabriela Mettler** ihre Arbeit an der Schule Oberrieden.

Bea Abegg und **Susanne Böhm** gingen Ende Schuljahr vorzeitig in Pension.

Jacqueline Weber, Leitung Schulverwaltung

Schulentwicklung

Externe Schulevaluation FSB

Die Schule Oberrieden wurde zwischen September und Dezember 2022 von der Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB) evaluiert. Die FSB beurteilt im Auftrag des Gesetzgebers und des Bildungsrats im Abstand von vier bis fünf Jahren alle Volksschulen im Kanton Zürich, mit dem Ziel, der Schule eine unabhängige fachliche Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit zu bieten. Aufgrund dieser Gesamtbeurteilung gibt die FSB Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schulqualität.

Insgesamt hat die Schule Oberrieden erfreulich gute Rückmeldungen bekommen. Insbe-

sondere wurden der Zusammenhalt der Schulgemeinschaft, das förderliche Lernklima, die bedarfsgerechte und sorgfältig gestaltete individuelle Förderung und die gut verankerte Entwicklung der Digitalisierung im Unterricht hervorgehoben. Auch wurde die engagierte Zusammenarbeit im Schulteam, die wertschätzende Personalführung der Schulleitung und die Zusammenarbeit mit den Eltern gewürdigt.

Um die Beurteilungspraxis klassen- und stufenübergreifend noch besser vergleichbar zu machen, empfiehlt das Evaluationsteam, dass sich das gesamte Schulteam mit grundlegenden Aspekten der Beurteilung und deren Wirkung auf die Lernmotivation der Schülerinnen

und Schüler auseinandersetzt und die Beurteilungspraxis über alle Schulstufen hinweg besser abstimmt. Diese und andere vom FSB vorgeschlagenen Entwicklungsschritte werden ins neue Schulprogramm einfließen, welches zusammen mit dem gesamten Schulteam am gemeinsamen Weiterbildungstag erarbeitet wurde.

Entwicklung neues Schulprogramm

Navigieren im Bildungswandel: Unser Kurs für eine zukunftsfähige Schule

Im Einklang mit dem letztjährigen Jahresmotto "Zäme unterwägs" haben wir im Schuljahr 2022/2023 gemeinsam an der Entwicklung des neuen Schulprogramms gearbeitet. Wir konnten auf eine breite Expertise zurückgreifen, die sich aus der externen Evaluation durch die Fachstelle Schulbeurteilung, der Standortbestimmung durch die Schulleitung und den aktuellen Legislaturzielen der Schulpflege ergab. In einem mehrstufigen Prozess haben wir auch das Schulteam in die Entwicklung einbezogen. Ein Höhepunkt war der Weiterbildungstag im März, bei dem wir unter der Anleitung einer externen Fachperson für Schulentwicklung den Kurs für unser Schulprogramm festlegten.

Dieser Tag bot uns die Gelegenheit, die Stärken und Entwicklungsbereiche gemeinsam zu diskutieren, abzuwägen und herauszuarbeiten. Unser übergeordnetes Ziel mit dem neuen vierjährigen Schulprogramm ist es, unsere Schüler und Schülerinnen bestmöglich in

ihrem Lernen und ihrem Potenzial zu unterstützen und gemeinsam eine zukunftsorientierte Schule zu gestalten. Dabei legen wir besonderen Wert auf Vernetzung, die Kompetenzorientierung bei der Beurteilungspraxis, den konstruktiven Umgang mit Herausforderungen und die Qualität unserer Zusammenarbeit.

Catherine Bürki, Schulverwaltung

ihrem Lernen und ihrem Potenzial zu unterstützen und gemeinsam eine zukunftsorientierte Schule zu gestalten. Dabei legen wir besonderen Wert auf Vernetzung, die Kompetenzorientierung bei der Beurteilungspraxis, den konstruktiven Umgang mit Herausforderungen und die Qualität unserer Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf die schrittweise Umsetzung dieses Programms, gemeinsam mit der Stufenkonferenz und dem gesamten Schulteam. Wir schätzen es außerordentlich, dass wir eine unterstützende Schulpflege an unserer Seite haben, die unsere Vision von einer Schule mit Werten, Qualität und Zukunftsorientierung teilt.

Wir wünschen uns gutes Gelingen in der Umsetzung und sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam die gesteckten Ziele erreichen werden.

Simone Ortner Rosales, Schulleitung Sonderpädagogik

Ergänzende Angebote

Schulergänzende Betreuung (SeB)

Durch den in den Sommerferien 2022 erfolgten Ausbau des Untergeschosses im Hort Pünt konnten ab SJ 2022/23 nachmittags deutlich mehr Kinder der Altersgruppe 2.–6. Klasse aufgenommen werden. Die Räume wurden von Kindern und Mitarbeitenden rasch belebt und

das zusätzliche Raumangebot für Hausaufgaben, Basteln und Werken mit Freude genutzt. Am Standort Langweg wurden – möglich durch den Raumgewinn im Vorjahr – weiterhin eineinhalb Gruppen für die Kindergarten- und 1. Klasskinder geführt.

Hort momina	Total	Frühbetreuung	Mittagstisch	Früher Nachmittag	Später Nachmittag
# Module	823↑	32↓	459↑	117↑	215↑
# Kinder	177↑	13→	177↑	71→	108→

Belegungszahlen zum Schuljahresbeginn 2022/23

Dennoch zeichnete sich bereits zu Beginn des Schuljahres ab, dass die zur Verfügung stehende Anzahl Hortplätze nicht ganz ausreicht und im kommenden Schuljahr definitiv nicht mehr genügen wird. Prognosen zur Nachfrageveränderung nach Hortplätzen von Jahr zu Jahr sind kaum machbar. Es lässt sich aber eine Tendenz beobachten, wonach jedes Jahr mehr der jüngeren Kinder zur Schulergänzenden Betreuung angemeldet werden und die Anzahl besuchter Module pro Woche und Kind deutlich steigt.

Im Oktober fiel daher die Entscheidung, dass der Hort bereits mittelfristig mehr Platz benötigt. Die Planung für ein Provisorium ab Schuljahr 2023/24 nahm ihren Lauf. Ein Planungs-

kredit für die langfristige Konzeption einer Erweiterung wurde bereits ins Budget 2023 eingestellt.



Auf personeller Ebene war der Start ins neue Schuljahr holprig. Eine nichtbesetzte Stelle und lange andauernde Krankheitsausfälle ließen das Hortteam phasenweise recht schrumpfen, was alle Hortmitarbeitenden, Kinder und Eltern vor so manche Herausforderung im Alltag stellte. Ab dem Frühjahr entspannte sich die Situation zum Glück.

Das Sozialpädagogische Konzept wurde mit einem «Verhaltenskodex zur Prävention physischer, psychischer und sexueller Grenzverletzungen» erweitert.

Nadja Wenger, Leitung Schulergänzende Betreuung
Jacqueline Weber, Leitung Schulverwaltung

Freizeit- und Schulsportkurse

Das grosse und vielseitige Angebot an Freizeit- und Schulsportkursen erfreute sich auch im SJ 2022/23 einer grossen Nachfrage.

Alle geplanten Kurse erreichten die Mindestteilnehmendenzahl von acht Kindern.

Rhythmik, Zirkusakrobatik, Schach, Yoga und Malen wurden aufgrund der grossen Nachfrage sogar doppelt geführt.

Das Anmeldeprozedere für die Freizeit- und Schulsportkurse per SJ 2023/24 wurde probenhalber zeitlich vorgelegt. Die Anpassung bewährte sich und soll auch fortan die

Planung für Eltern und Schulverwaltung erleichtern.



Jacqueline Weber, Leitung Schulverwaltung

Besonderes im SJ 2022/23

Wechsel Schulleitung Primar

Die Schulleiterin Primar, S. Schaufelberger Knecht, hat ihre Anstellung nach 3.5 Jahren per Ende März 2023 gekündigt. Die Stelle konnte frühzeitig ausgeschrieben und mit

Nicolas Dudler mit einem sehr erfahrenen und sympathischen Nachfolger besetzt werden. Die Zeit von April bis Juli 2023 wurde mit der Springerin Angela Birrer ideal überbrückt.

Sternwanderung

Am 12. September 2022 wurde die Sternwanderung mit allen Primarklassen durchgeführt.

Die Schülerinnen und Schüler haben sich im Schulhaus Pünt versammelt und sind dann auf verschiedenen Wegen, einige kürzer, einige länger, in den Tierpark Langenberg gewandert. Die 1. Klässler durften mit ihrem Gotti oder Götti der 6. Klassen wandern.

Im Tierpark brätelten die Kinder an verschiedenen Feuerstellen das mitgebrachte Mittagessen.



Den Nachmittag verbrachten die Primarschülerinnen und -schüler mit der Besichtigung der Tiere im Park und mit Spielen.

Nach Hause ging es dann für alle mit dem öffentlichen Verkehr.

Die Kinder, Begleit- und Lehrpersonen haben den Tag sehr genossen.



Catherine Bürki, Schulverwaltung

Basar

Am Samstag, 5. November 2022 fand der traditionelle Basar in Oberrieden statt. Die Landeskirchen, das Bärenmoos, verschiedene Vereine und die Schule engagierten sich dabei gemeinsam für einen guten Zweck.

An verschiedenen Verkaufsständen wurde Selbstgemachtes aus der Schule verkauft und es fanden diverse Darbietungen sowie ein Sponsorenlauf statt.



Der Erlös aus dem Sponsorenlauf und Basar kam dem Projekt «Urpi Wasi» zu Gute. Eine peruanische Schule, die seit 1990 von einer Schweizerin geführt wird. Urpi Wasi ist Quchua und bedeutet auf Deutsch «das Taubenhaus». Rund 350 Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren werden im Kinderhort, Kindergarten und in der Primarschule betreut. Alle Kinder kommen aus den Armenvierteln in Cusco/Peru, die meisten aus Familien mit alleinerziehenden Müttern.

Die Verschiedenen Veranstaltungen waren sehr gut besucht und es konnten rund 25'000 Franken an das Projekt überwiesen werden.

Catherine Bürki, Schulverwaltung



Ausblick

Die Geschäftsleitung der Schule Oberrieden zählt fortan vier Mitglieder. Die Schulleitung Sonderpädagogik, bisher Leitung Sonderpädagogik, gehört neu auch zur operativen Führung der Schule Oberrieden.

Ein grosser Meilenstein im neuen Schuljahr 2023/24 wird die Einführung der «School-App» sein, welche die Kommunikation zwischen Schule und Eltern vereinfachen und vereinheitlichen, im Idealfall sogar ein bisschen revolutionieren soll.

Nicolas Dudler, Daniel Heim,
Simone Ortner Rosales, Jacqueline Weber
Geschäftsleitung der Schule Oberrieden

November 2023